Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales und Jugend der
Gemeinde Neuendeich

Sitzungstermin: Mittwoch, den 16.04.2008
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436 Neuendeich

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Bärbel Thiemann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht CDU Vertreter für Frau Hannelore Kops

Frau Ellen Kruse CDU

Herr Claus May SPD

Frau Gundula Ortlinghaus CDU Vorsitzende

Herr Reinhard Pliquet SPD Vertreter für Thorsten Pliquet

Außerdem anwesend

Herr Hans-Jürgen Lamla Vertreter der KVIP
Frau Perdita Pliquet Spielstube Neuendeich

Herr Niels Thimm SPD

Protokollführer/-in

Frau Jennifer Klemm

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Hannelore Kops CDU

Herr Thorsten Pliquet SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.04.2008 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- 5.1 Umbaumaßnahmen
- 8. Wahlvorschläge für Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009 – 2013
- 9. Seniorenausflug 2008
- 10. Verschiedenes

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Schülerbeförderung
- 2. Mitteilungen
 - 2.1. Rattenbekämpfung
 - 2.2. Kraftwerke
 - 2.3. Tempomessungen
 - 2.4. Spielplatz
 - 2.5. Vandalismus
- 3. Einwohnerfragestunde
- 4. Bericht des Elternvereins zur Umwandlung der Spielstube
- 5. Vertragsentwurf zwischen der Gemeinde Neuendeich und dem Elternverein Neuendeich
Vorlage: 073/2008/ND/BV
 - 5.1. Umbaumaßnahmen
- 6. Jahresrechnung 2007 Spielstube des Elternvereins Neuendeich
Vorlage: 070/2008/ND/BV
- 7. Schulentwicklungsplan des Kreises Pinneberg
Vorlage: 071/2008/ND/BV
- 8. Wahlvorschläge Jugendschöffe für die Geschäftsjahre 2009 - 2013
- 9. Seniorenausflug 2008
- 10. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Schülerbeförderung**

Bürgermeisterin Thiemann dankt zunächst Herrn Lamla für die Bereitschaft, an der heutigen Sitzung teilzunehmen. Weiter erklärt sie kurz den Hintergrund. In der Vergangenheit ist es bei der Busfahrt immer wieder zu Problemen gekommen. Diese sind darauf zurückzuführen, dass die kleinen Kinder sich gegenüber den älteren Kindern nicht durchsetzen können.

Herr Lamla bedankt sich für die Einladung zur heutigen Sitzung und stellt kurz seine Person und sein Zuständigkeitsbereich vor.

Zunächst erklärt Herr Lamla, dass die Busfahrer nicht dafür Sorge zu tragen haben, dass jedes Kind tatsächlich sitzt und die älteren Kinder mit entsprechendem Respekt reagieren. Die Bitte auf diese Dinge zukünftig zu achten, kann daher nicht umgesetzt werden. Auf Nachfrage sichert Herr Lamla zu, dass auch beim freigestellten Schülerverkehr diese Umsetzung (reservierte Plätze, Aufsicht usw.) nicht umsetzbar sind.

In diesem Zusammenhang stellt Herr Lamla das Projekt „Busengel“ vor. Hier werden Jugendliche ab 14 Jahren zum „Busengel“ ausgebildet und sind dann in der Lage, während der Busfahrten für Sicherheit und Ordnung zu sorgen. An diesem Projekt können auch Jugendliche teilnehmen, die nicht täglich auf einen Bus angewiesen sind. Herr Lamla erklärt, dass die Förderschule sowie die Schule Birkenallee und Am Roggenfeld in Uetersen nicht bereit sind, sich an diesem Projekt zu beteiligen, obwohl dem Schulträger keine Kosten entstehen. Er bittet die Eltern, diese Aktion zu unterstützen und die jeweiligen Schulen von diesem Projekt zu überzeugen. Herr Lamla erklärt die Bereitschaft, das Projekt erneut in den betreffenden Schulen vorzustellen. Herr Lamla verteilt an die Eltern einen Auszug aus der Zeitschrift „ADACmotorwelt 3/2008 – Tipps für die Eltern“.

Bürgermeisterin Thiemann erklärt, dass die Probleme hauptsächlich in den Sommermonaten auftreten, da in den Wintermonaten ein Busengel zur Verfügung steht.

Auf Nachfrage von Herrn Pliquet äußert Herr Lamla, dass die Belastungsgrenzen in den Bussen nicht erreicht werden können und daher keine Ängste bestehen müssen.

Frau Ortlinghaus bedankt sich bei Herrn Lamla für die Ausführungen.

zu 2 **Mitteilungen**

zu 2.1 Rattenbekämpfung

Bürgermeisterin Thiemann berichtet, dass Ihr von der Firma Hauptmann ein Angebot zur Programmvorstellung zur Rattenbekämpfung vorliegt. Laut dem Anschreiben hat diese Firma bereits in Elmhorn gute Erfolge erzielt. Frau Thiemann schlägt vor, auf das Angebot bei Bedarf im Herbst zurück zugreifen; zum jetzigen Zeitpunkt wird jedoch kein Bedarf gesehen.

zu 2.2 Kraftwerke

Bürgermeisterin Thiemann informiert die Anwesenden über die Informationsveranstaltung am 10.04.2008 in Haseldorf. Sie erklärt in diesem Zusammenhang, dass aus dieser Informationsveranstaltung keine wesentlichen neuen Erkenntnisse erlangt werden konnten. Sie erklärt den Anwesenden, dass die Messungsergebnisse der bisherigen Kraftwerke immer wieder zu Lasten der neuen Kraftwerke zugezählt werden.

Weiter informiert Sie darüber, dass die Anhörung am 2. Juni 2008 in Stade erfolgt und eine entsprechende Einladung vorliegt. Anmerkungen werden aber auch berücksichtigt, wenn diese schriftlich geäußert werden.

zu 2.3 Tempomessungen

Bürgermeisterin Thiemann erklärt, dass bei den Geschwindigkeitsmessungen durch das eigene Geschwindigkeitsmeßgerät im Rosengarten es bei 77,4 % zu Geschwindigkeitsüberschreitungen gekommen ist.

Diese Zahlen werden automatisch an die Polizei weitergeleitet.

zu 2.4 Spielplatz

Bürgermeisterin Thiemann informiert darüber, dass für den Spielplatz 2.600 Euro im Haushaltsplan 2008 zur Verfügung stehen. Zunächst muss jedoch abgewartet werden, welche Kosten für die Instandhaltung der bisherigen Geräte nach dem TÜV-Gutachten entstehen werden. Anschließend kann in Absprache mit dem Elternverein abgestimmt werden, welches Neugerät beschafft werden soll.

zu 2.5 Vandalismus

Bürgermeisterin Thiemann berichtet, dass sie von der Staatsanwaltschaft Itzehoe die Mitteilung erhalten hat, dass das Verfahren gegen die Sprayer eingestellt wurde.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

zu 4 Bericht des Elternvereins zur Umwandlung der Spielstube

Frau Pliquet, 2. Vorsitzende des Elternvereins, erklärt zunächst den Hintergrund zur Entwicklung der Umwandlung.

Zum derzeitigen Zeitpunkt kann davon ausgegangen werden, dass 13 Kinder ab August 2008 die Einrichtung besuchen werden. Rückkehrer aus auswärtigen Einrichtungen konnten bisher noch nicht verzeichnet werden.

Bürgermeisterin Thiemann erklärt, dass bei den Beschlussfassungen immer von der Einrichtung einer Familiengruppe ausgegangen wurde. Diese Gruppe wäre jedoch daran gebunden, dass 10 Elementarplätze (3 – 6 Jahre) und 5 Krippenplätze (0 – 3 Jahre) zur Verfügung stehen. Bei den jetzigen Planungen ist jedoch nur von 2 Kinder unter drei Jahren auszugehen, so dass es eine altersgemischte Gruppe sein wird. Dies ist aus Sicht der Kindertagesstättenaufsicht jedoch unproblematisch.

Bürgermeisterin Thiemann dankt in diesem Zusammenhang besonders den Erzieherinnen, die diese Umwandlung problemlos mittragen und eine entsprechende Stundenaufstockung hinnehmen.

Frau Ortlinghaus dankt Frau Pliquet für die Ausführungen.

zu 5 Vertragsentwurf zwischen der Gemeinde Neuendeich und dem Elternverein Neuendeich

Vorlage: 073/2008/ND/BV

Bürgermeisterin Thiemann erläutert kurz, dass es bei den §§ 3 Abs. 3, § 4 Abs. 4, § 7 und § 9 Abweichungen zu dem bisherigen Vertrag kommt. Alle anderen Paragraphen bleiben unverändert.

Nach kurzer Aussprache wird es für sinnvoll erachtet, dass die Präambel um folgenden Inhalt ergänzt wird „Dem Elternverein ist es freigestellt, einen Früh- / Spätdienst einzurichten.“

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, den Vertrag mit folgender Änderung zu dem Vertragsentwurf:

Präambel „Dem Elternverein ist es freigestellt, einen Früh- / Spätdienst einzurichten“

- auszufertigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5.1 Umbaumaßnahmen

Bürgermeisterin Thiemann erklärt, dass für die 2 Kinder unter drei Jahre derzeit die Räume ausreichend sind und nur kleine, unerhebliche Baumaßnahmen erforderlich sind.

Bürgermeisterin Thiemann erklärt weiter, dass bereits ein Förderantrag beim Land Schleswig-Holstein gestellt wurde und dieser von dort zuständigkeitshalber an den Kreis Pinneberg weitergeleitet hat. Dieser wird zukünftig die Fördergelder innerhalb des Kreises aufteilen.

Um sich die Fördergelder für eventuell erforderliche Baumaßnahmen zu sichern, sieht Bürgermeisterin Thiemann bereits die Erfordernis für einen entsprechenden Grundsatzbeschluss.

Beschluss:

Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Voraussetzungen für die Förderung eventueller Umbaumaßnahmen zur Nutzung des jetzigen Stuhl- bzw. Abstellraumes als Ruheraum für die Krippenkinder zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Jahresrechnung 2007 Spielstube des Elternvereins Neuendeich
Vorlage: 070/2008/ND/BV

Beschlussvorschlag:

Die Jahresrechnung des Elternvereins Neuendeich wird zur Kenntnis genommen. Das Defizit in Höhe von 298,25 Euro wurde bereits an den Elternverein ausbezahlt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Schulentwicklungsplan des Kreises Pinneberg
Vorlage: 071/2008/ND/BV

Auf Nachfrage erklärt Frau Klemm, dass es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Vorlage gibt.

Bürgermeisterin Thiemann erklärt, dass bei der Erstellung der Tagesordnung davon ausgegangen wurde, dass bereits eine Entscheidung des Kreistages vorliegt.

Bürgermeisterin Thiemann erklärt, dass der Kreistag den Tagesordnungspunkt abgesetzt hat und es demnach noch keinen neuen Sachstand zu der Einwendung der Gemeinde Neuendeich gibt.

zu 8 Wahlvorschläge Jugendschöffe für die Geschäftsjahre 2009 - 2013

Bürgermeisterin Thiemann erklärt, dass diese Angelegenheit bisher immer bei der Gemeindevertretung beraten wurde. Jedoch sind die Vorschläge bis zum 30. April 2008 abzugeben, so dass eine Entscheidung der Gemeindevertretung nicht eingeholt werden kann.

Bürgermeisterin Thiemann beschreibt ausführlich die Tätigkeit, die sie selber für die maximale Laufzeit von 8 Jahren übernommen hat.

Frau Ellen Kruse äußert Interesse an der Tätigkeit.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, Frau Ellen Kruse als Jugendschöffin für die Geschäftsjahre 2009 – 2013 vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 9 Seniorenausflug 2008

Frau Ortlinghaus informiert den Ausschuss über die derzeitigen Planungen.

Die diesjährige Seniorenausfahrt ist für Dienstag, 10. Juni 2008 geplant. Zunächst wird es im Brauhaus ein Mittagessen geben. Anschließend wird eine Schloßbesichtigung angeboten, alternativ Aufenthalt im Schlosspark. Abschließend ist noch eine Schifffahrt geplant, während dessen wird ein Kaffeegedeck gereicht.

Die Fahrt wird mit dem Busbetrieb Strunk durchgeführt; hier wurde das günstige Preisangebote abgegeben.

Auf Nachfrage erklärt Bürgermeisterin Thiemann, dass alle Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahre zur Ausfahrt eingeladen werden.

Herr Pliquet äußert sich positiv über das geplante Programm, bittet jedoch zu bedenken, dass für einige Mitfahrer der Ausflug zu lang werden könnte.

Es wird daher vereinbart, dass während der Ausfahrt bei den Beteiligten nachgefragt werden soll, ob die Ausfahrt zukünftig im gleichen Zeitmass stattfinden soll.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt, dass die Seniorenausfahrt am 10. Juni 2008 nach Eutin stattfinden wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 10 Verschiedenes

Bürgermeisterin Thiemann berichtet, dass für die „Aktiv Region“ am Montag, 5. Mai 2008 um 19.00 Uhr im Dörpshus Neuendeich die Vereinsgründung erfolgen soll.

Hierfür sind alle Anwesenden herzlich eingeladen.

Ein vorläufiger Vorstand ist bereits gewählt, dies muss jedoch während der Versammlung bestätigt oder geändert werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 23. April 2008

Thorsten Pliquet

Jennifer Klemm